Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der Zilinder mit dem gerad meridian auf Zuschaffen beschicht
ebenmessig wie mit dem andern flach Zilinder ☉ standen
ist, das erstlich nimbt man die höche des ganzen Zilinders
B. C. und sucht die lange des stili; Auf der lange
des stili schild man wol die stunden ein, demnach
nimbt man auch eben mit ☉ longitudine stili in ☉ die
mittagige Sonnenhöche, und weis ein disen punct ein
inste geradlini in die ☉ mittägige Sonnen höche,
das ist der gerad meridian. Nachmals nimbt
man die lange des stili, da er am kürzsten ist als A. D.
und sucht ob ☉ ☾ vor oder nach dem D. kombt, so befindt sich
auch ☉ mittagig altitudo des ☾ das sich nach dem D. nach
richt wenn, das A. ☾ ist nachmals longitudo des ☾
demnach wenn auch seine stunden auffschlagen
Nun will ich die ☿ ein ☿ nimb ob allen gleiche ☿ und ☿, auch
sein mittagige Sonnen höche, sucht aus dem gerad meridian durch
die stilus lange, findt ich die kürtze so muss ich den halben theil
lang ~~halb~~ geben, als bis stilus lange und mittägige
Sonnen höche auf den gerad meridian allen zu seing
schlagen. Also ☉ stoche man mit den andern hauf auf.